



## *Frieder Buechler*

*1953 - 2024*

*"Mein lieber Frieder*

*ich bin gebeten worden, anlässlich Deines Ablebens ein paar traurige Worte zu formulieren, damit Du im Blatt entsprechend gewürdigt wirst. Warum gerade ich? Vermutlich weil keiner Dich so gut gekannt hat wie ich. Dabei wird allerdings vernachlässigt, dass ich ziemlich sauer bin, dass Du Dich einfach so aus dem Staub gemacht hast. Ja, ich weiß, dass Du nach einer schweren OP mehr als ein Jahr auf der Intensivstation mit unterschiedlichem Erfolg versucht hast, Dich ins Leben zurückzukämpfen. Trotzdem! Mit wem soll ich denn nun Geschäfte machen? Mit wem soll ich denn nun Bücher oder auch nur Büchlein machen? Mit wem soll ich denn wieder in und durch die USA reisen, wenn ein Trump Geschichte sein wird? Und wer wenn nicht Du soll uns verstehen, wenn wir vom Tequila Sunrise schwärmen, den es beim Mexikaner in Milwaukee bei unserem ersten Treffen mit 52 plus Joker gab? Wen soll ich denn jetzt fragen, ob ich dieses oder jenes Kartenspiel kaufen sollte? Und wen soll ich denn in Zukunft mit den Köstlichkeiten des Ise-Markts erfreuen?*

*Und nicht einmal als der neue Alte hast Du es lange ausgehalten! Dabei kenne ich keinen Anderen, der seit Stefan Schlede aus dem Stegreif so viel Nichtssagendes mit so viel Überzeugung absondern konnte.*

*Und nun? Nun müssen wir ohne Dich zurecht kommen. Das werden wir sicherlich auch. Ob und wie auch mir das gelingen wird, wird sich zeigen.*

*Dein Freund Jürgen"*